universität innsbruck
Universitäts- und Landesbibliothek Tirol

Universitäts- und Landesbibliothek Tirol

Die Alpenzither aus Tirol

Alpenburg, Johann Nepomuk von

Innsbruck, 1855

Das Lied vom Kaiser Ferdinand

urn:nbn:at:at-ubi:2-10828

Das Lied vom Kaiser Ferdinand.

(Comp. für die Schützen im Jahre 1848.)

Ihr fragt warum wir Wache stehn zu Innsbruck vor dem Schloß?
Sind lustig fröhlich Tag und Nacht,
Und stehn im Winde gerne Wacht,
Wir dünken uns gewaltig reich — als Leibgard stark und groß.

Das macht weil drinn der Kaiser wohnt, ein Vater mild und gut,
Mit seiner lieben Kaiserin,
So freundlich und voll Engelsinn,
Drum wachen wir im Sonntagsrock, die Federn auf den Hut.

So hat es Friedel auch gemacht, er war nicht übel dran;
Schon sind's dreihundert vierzig Jahr,
Da standen Ur- Ur-Väter zwar,
Wir thun es auch mit Gut und Blut, wir stehen Mann für Mann.

Wir halten fest am alten Brauch, mags gehen wie es geht,
Ein goldner Spruch für alle Zeit
Den hat das Land noch nie bereut:
„Für Gott die Seel, fürs Land den Arm, dem Kaiser — Pietät!“